Aargauische Kantonalbank

MEDIENMITTEILUNG **Sperrfrist 19.2.2019, 10 h**

Aarau, 19. Februar 2019

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 für die Aargauische Kantonalbank

Die AKB blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Der Geschäftsertrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 4,8 Millionen und erreicht mit CHF 391,0 Millionen einen neuen Höchstwert. Der Jahresgewinn bleibt mit CHF 144,2 Millionen gegenüber dem Vorjahr (CHF 145,6 Millionen) nahezu unverändert. Das operative Geschäft entwickelte sich in allen Sparten sehr positiv und das Businessvolumen erhöht sich um CHF 1,9 Milliarden auf CHF 51,1 Milliarden. Der Bankrat beantragt in Absprache mit dem Regierungsrat eine Gewinnablieferung an den Kanton Aargau von CHF 60,0 Millionen.

Dieter Widmer, Direktionspräsident der AKB, zeigt sich sehr erfreut über das Jahresergebnis 2018: "Wir konnten in allen Sparten zulegen und unser Businessvolumen hat zum ersten Mal die 50-Milliardengrenze überschritten. Den hohen Netto-Neugeldzufluss von CHF 1,8 Milliarden werten wir als starken Vertrauensbeweis in die Qualität unserer Dienstleistungen und Beratungen".

Die Kennzahlen im Jahresvergleich

	2018 CHF	2017 CHF	Veränderung in Prozent
Geschäftsertrag	**391,0 Mio.**	386,2 Mio.	+ 1,2
Geschäftserfolg	**177,7 Mio.**	189,9 Mio.	- 6,4
Jahresgewinn	**144,2 Mio.**	145,6 Mio.	- 1,0
Businessvolumen	**51,1 Mrd.**	49,2 Mrd.	+ 4,0
Ausleihungen an Kunden	**22,8 Mrd.**	21,8 Mrd.	+ 4,4
Kundengelder	**18,3 Mrd.**	17,3 Mrd.	+ 5,4
Kundenvermögen (ohne Corporate Assets)	**25,4 Mrd.**	24,2 Mrd.	+ 4,7
Netto-Neugeld-Zufluss	**1,8 Mrd.**	1,5 Mrd.	+16,8
Beantragte Gewinnablieferung an Kanton	**60,0 Mio.**	96,0 Mio.	- 37,5

Eigenkapital vor Gewinnverwendung	**2,4 Mrd.**	2,3 Mrd.	+ 3,5
Gesamtkapitalquote	**16,4 %**	16,1 %	-
Leverage Ratio	**7,9 %**	7,9 %	-
Cost-Income-Ratio	**50,6 %**	48,4 %	-

Kommentare zu Bilanz und Erfolgsrechnung:

Wachstum bei Kundenausleihungen

Das Bilanzwachstum der Aktivseite basiert hauptsächlich auf den Ausleihungen an Kunden. Sie zeigen ein markantes Volumenwachstum um CHF 1,0 Milliarden oder 4,4 Prozent auf CHF 22,8 Milliarden. Dieses Wachstum wurde grösstenteils bei den Hypothekarforderungen erzielt, die sich von CHF 20,8 Milliarden auf CHF 21,6 Milliarden erhöhten (+3.9%). Die AKB baut damit ihre führende Position in der Vergabe von Hypotheken an Privatpersonen weiter aus. Neben dem Hypothekargeschäft zählen Ausleihungen an die KMU und die Gewährung von Baukrediten zu den Kerngeschäften der AKB. Die Bilanzposition "Forderungen gegenüber Kunden" hat im Berichtsjahr netto um CHF 163,7 Millionen oder 16,1 Prozent auf CHF 1,2 Milliarden zugenommen. Die Qualität des Ausleihungsportfolios ist sehr solide. Das zeigt sich auch in der Erfolgsrechnung mit den Nettoauflösungen von nicht beanspruchen Wertberichtigungen im Gesamtbetrag von CHF 8,6 Millionen sowie der tiefen durchschnittlichen Belehnung von 61,6 Prozent aller finanzierten Liegenschaften.

Wachstum bei Kundengeldern und Kundenvermögen

97 Prozent des Wachstums der Kundenausleihungen konnten mit neuen Kundengeldern refinanziert werden. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen erhöhen sich um CHF 0,9 Milliarden oder 5,5 Prozent auf CHF 18,3 Milliarden. CHF 600 Millionen Neugeld wurden zusätzlich in Depotanlagen investiert. Dazu Dieter Widmer, Direktionspräsident der AKB: "Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung des Net New Money Depot. Der hohe Zufluss von CHF 600 Millionen ist ein erfreuliches Indiz für unseren Leistungsausweis in der Vermögensverwaltung, welcher mit der Auszeichnung "langjähriger Qualitätsleader" durch das Wirtschaftsmagazin "BILANZ" bestätigt wird". 2018 lancierte die AKB ihre neuen AKB Portfoliofonds und vermochte die ihr zur direkten Verwaltung anvertrauten Depotwerte (AuM) um weitere CHF 400 Millionen zu erhöhen. Insgesamt steigt der Anteil der Assets under Management im Verhältnis zum gesamten Depotbestand auf

beachtliche 47 Prozent an. Die Kundenvermögen ohne Corporate Assets verzeichnen trotz negativem Börsenumfeld einen Anstieg um CHF 1,2 Milliarden oder 4,7 Prozent auf CHF 25,4 Milliarden.

Businessvolumen überschreitet CHF 50-Milliardengrenze

Das Businessvolumen erhöht sich um CHF 1,9 Milliarden oder 4,0 Prozent und erreicht mit CHF 51,1 Milliarden einen neuen Höchststand. Es setzt sich zusammen aus dem Kundenvermögen, den Corporate Assets und den Ausleihungen an Kunden. Das deutliche Wachstum führt die AKB u.a. darauf zurück, dass immer mehr Kundinnen und Kunden die AKB als Hauptbank nutzen und ihre Geschäftsbeziehungen intensivieren.

Geschäftsertrag auf Höchstwert

Der im 2018 erwirtschaftete Geschäftsertrag steigt trotz schwierigem Marktumfeld um CHF 4,8 Millionen oder 1,2 Prozent auf einen neuen Höchstwert von CHF 391,0 Millionen. Alle Geschäftsbereiche der AKB trugen zu diesem erfreulichen Wachstum bei.

Stabiles Zinsgeschäft

In ihrem stärksten Ertragspfeiler, dem Zinsgeschäft, liegt die AKB mit CHF 293,4 Millionen um CHF 38,2 Millionen oder 14,9 Prozent über dem Vorjahr. Die Veränderung ist weitestgehend auf eine geänderte Verbuchungsmethode zurückzuführen: Der Erfolg aus Fremdwährungs-Absicherungsgeschäften der Bilanz wird ab 2018 nicht mehr im Handels-, sondern im Zinserfolg abgebildet. Unter Berücksichtigung dieser Praxisänderung und trotz CHF 4,9 Millionen tieferen Auflösungen von Wertberichtigungen als im Vorjahr, beträgt die Zunahme des Nettoerfolgs aus dem Zinsgeschäft CHF 0,3 Millionen.

Starkes Kommissions- und Handelsgeschäft

Die Aktivitäten im Wertschriften- und Anlagegeschäft haben 2018 spürbar zugenommen. Das zeigt sich im Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, der um 5,1 Prozent auf CHF 65,5 Millionen ansteigt. Stark zugelegt hat das direkte Vermögensverwaltungsgeschäft. Es verzeichnet ein Wachstum von 15 Prozent.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft beträgt CHF 23,8 Millionen und liegt um CHF 38,1 Millionen unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang ist auf die beim Zinserfolg bereits angewandte geänderte Verbuchungsmethode zurückzuführen. Unter Berücksichtigung dieser Praxisänderung liegt der Erfolg aus dem Handelsgeschäft, der überwiegend auf dem Kundenhandel basiert, auf Vorjahresniveau (- CHF 0,2 Millionen).

Investitionen lassen Geschäftsaufwand ansteigen

Die AKB tätigte im Berichtsjahr umfangreiche Investitionen in die digitale Weiterentwicklung sowie den Ausbau und die Modernisierung ihres Geschäftsstellennetzes. Mit der Schaffung eines neuen Geschäftsbereichs "Digitalisierung und Infrastruktur" schuf die Bank die strukturellen und organisatorischen Voraussetzungen für die kundenfokussierte Weiterentwicklung. Dazu passte sie unter anderem ihre personellen Ressourcen den erhöhten Anforderungen an. Der Geschäftsaufwand steigt 2018 um 5,8 Prozent auf CHF 197,9 Millionen. Der Personalaufwand erhöht sich um 2,0 Prozent auf CHF 114,7 Millionen. Der Personalbestand steigt um 15 Leistungseinheiten oder 2,1 Prozent auf 708 Leistungseinheiten. Der Sachaufwand erhöht sich um 11,6 Prozent auf CHF 83,2 Millionen. Die Zunahmen im Geschäftsaufwand bewegen sich im geplanten Rahmen zur Umsetzung der Unternehmensstrategie 2020.

Tieferer Geschäftserfolg

Der Geschäftserfolg liegt mit CHF 177,7 Millionen um CHF 12,2 Millionen oder 6,4 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist einerseits bedingt durch den Anstieg im Geschäftsaufwand, andererseits beeinflusst durch 36 Prozent tiefere Nettoauflösungen von Kreditwertberichtigungen (- CHF 4.9 Mio.). Die Cost-Income-Ratio beträgt tiefe 50,6 Prozent und liegt damit deutlich unter dem in der Eigentümerstrategie festgelegten Maximum von 55 Prozent.

Jahresgewinn auf Vorjahresniveau - hohe Rentabilität

Der Jahresgewinn liegt mit CHF 144,2 Millionen oder 1,0 Prozent nur leicht unter dem Vorjahresniveau von CHF 145,6 Millionen. Die Eigenkapitalrendite bewegt sich mit 8.0 Prozent am oberen strategischen Zielband von 7 bis 8 Prozent. Die Gesamtkapitalquote inkl. Kapitalpuffer steigt auf 16.4 Prozent. Für den Kanton Aargau als Eigentümer erwirtschaftet die AKB auf Basis der beantragten Gewinnablieferung von CHF 60 Millionen, der Abgeltung der Staatsgarantie über CHF 11,5 Millionen sowie des Eigenkapitalaufbaus um CHF 116,0 Millionen einen Mehrwert von insgesamt CHF 188 Millionen.

AKB verstärkt Eigenkapitalbasis

In Absprache mit dem Regierungsrat des Kantons Aargau gibt die AKB bekannt, dass sie ihr Eigenkapital über die nächsten Jahre zusätzlich aufstocken wird. Diese Massnahme erfolgt vorausschauend im Hinblick auf die zunehmenden Anforderungen des Regulators und den Eigenmittelanforderungen im Zusammenhang mit Basel III final. Damit baut die AKB ihre sehr solide Eigenkapitalausstattung weiter aus und stellt sicher, dass sie auch unter künftigen verschärften Bedingungen ihre Geschäftstätigkeit gewohnt erfolgreich fortsetzen kann. Der zusätzliche Kapitalaufbau erfolgt über die

jährliche Zuweisung an eine freiwillige Gewinnreserve. Diese Reserve wird über die nächsten Jahre geäufnet und jedes Jahr transparent ausgewiesen. Die jährliche Gewinnablieferung an den Kanton Aargau soll daher dem Grossen Rat in Absprache mit dem Regierungsrat entsprechend angepasst beantragt werden. Die Aargauische Kantonalbank stellt damit ihre Ertragskraft langfristig sicher und handelt proaktiv und aus einer starken Ausgangsposition heraus.

AKB investiert in die Zukunft

Die AKB stellt 2019 die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden weiter ins Zentrum. Sie baut die digital unterstützte Beratung weiter aus, erweitert ihre online-Dienstleistungen, eröffnet neue Kommunikationskanäle und investiert in den Ausbau ihres Geschäftsstellennetzes. Ebenso führt sie ihr 2018 gestartetes neues Kundenzonenkonzept mit dem sukzessiven Umbau aller Geschäftsstellen weiter. Im Frühling 2019 folgt der Umzug der Filialen Oftringen und Bremgarten an neue Standorte. Im Sommer 2019 eröffnet die AKB in Spreitenbach eine weitere Geschäftsstelle im Limmattal und erweitert damit ihr Geschäftsstellennetz auf 32 Orte. Dazu Dieter Widmer, Direktionspräsident der AKB: "Die Begegnungen mit unseren Kundinnen und Kunden sind uns sehr wichtig. Daher investieren wir nicht nur in die digitale Entwicklung, sondern auch in unsere Geschäftsstellen. Sie sind und bleiben der bevorzugte Ort für die persönliche Kundenkommunikation".

Ausblick

Der Wirtschaftsraum Aargau ist nach wie vor in robuster Verfassung, auch wenn sich eine verstärkte Abschwächung der Wachstumsdynamik abzeichnet. Der 2018 lancierte Aargauer Konjunktur-Barometer steht mit aktuell 94.7 Punkten unter dem langfristigen Mittel. Die Bauinvestitionen dürften sich dabei leicht abschwächen. Zusammen mit der nach wie vor stabilen inländischen Konsumnachfrage geht die AKB von einem Wirtschaftswachstum in der Schweiz für 2019 von rund 1,7% aus. Die Aargauische Kantonalbank erwartet für ihr Geschäftsjahr 2019 einen Jahresgewinn im Rahmen von 2018. Das tiefe Zinsumfeld und die Negativzinsen werden weiter auf die Zinsmarge drücken. Die Bank ist jedoch sehr zuversichtlich, die im Rahmen ihrer Unternehmensstrategie festgelegten Ziele zu erreichen und ihre führende Marktstellung weiter ausbauen zu können.

Für Rückfragen

Ursula Diebold
Leiterin Kommunikation
Telefon 062 835 75 50
ursula.diebold@akb.ch

Aargauische Kantonalbank

Das Geschäftsjahr im Überblick

(unaudited version)

in Mio. CHF	2017	**2018**	Veränderung in %
Erfolgsrechnung			
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	255.3	**293.4**	14.9
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	62.3	**65.5**	5.1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	61.9	**23.8**	-61.5
Übriger ordentlicher Erfolg	6.7	**8.3**	23.2
Geschäftsertrag	386.2	**391.0**	1.2
Personalaufwand	-112.4	**-114.7**	2.0
Sachaufwand	-74.6	**-83.2**	11.6
davon Abgeltung Staatsgarantie	-11.1	**-11.5**	3.5
Geschäftsaufwand	-187.0	**-197.9**	5.8
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-10.0	**-11.2**	12.3
Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	0.7	**-4.1**	-659.6
Geschäftserfolg	189.9	**177.7**	-6.4
Ausserordentlicher Ertrag	6.2	**6.3**	2.1
Ausserordentlicher Aufwand	-	**-**	n. a.
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-38.1	**-31.8**	-16.5
Steuern	-12.3	**-8.0**	-35.0
Jahresgewinn	145.6	**144.2**	-1.0
Gewinnverwendung			
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	49.6	**45.2**	-8.9
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-	**39.0**	n. a.
Gewinnablieferung an den Kanton	96.0	**60.0**	-37.5

Aargauische Kantonalbank

Das Geschäftsjahr im Überblick

(unaudited version)

in Mio. CHF	31.12.2017	**31.12.2018**	Veränderung in %
Bilanz			
Bilanzsumme	26'961.3	**28'351.4**	5.2
Ausleihungen an Kunden	21'826.2	**22'795.8**	4.4
Forderungen gegenüber Kunden	1'017.5	**1'181.1**	16.1
Hypothekarforderungen	20'808.7	**21'614.6**	3.9
Kundengelder	17'312.6	**18'254.7**	5.4
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	17'270.0	**18'221.4**	5.5
Kassenobligationen	42.6	**33.3**	-21.8
Eigene Mittel vor Gewinnverwendung	2'272.4	**2'352.4**	3.5
Kundenvolumina			
Kundenvermögen [1]	24'217.3	**25'359.0**	4.7
Netto-Neugeld-Zufluss	1'516.3	**1'771.5**	16.8
Businessvolumen [2]	49'174.2	**51'117.8**	4.0
Personal [3]	Stellen	**Stellen**	
Bestand	693.2	**707.9**	2.1
davon Mitarbeitende in Ausbildung	38.5	**39.5**	2.6

in %	2016	2017	**2018**	Strategie-Ziele
Kennzahlen				
Eigenkapitalrendite (ROE) [4]	9.5	8.9	**8.0**	7–8
Gesamtkapitalquote exkl. freiwillige Gewinnreserven, inkl. nationalem antizyklischen Kapitalpuffer [5]	16.2	16.1	**16.1**	15.8 - 16.2
Gesamtkapitalquote inkl. freiwillige Gewinnreserven, inkl. nationalem antizyklischen Kapitalpuffer			**16.4**	
Quote Kapitalerfordernis für nationalen antizyklischen Puffer	1.0	1.0	**1.0**	
Quote Gesamtkapital gem. Offenlegung nach Basel III [6]	17.2	17.1	**17.4**	
Ungewichtete Eigenmittelquote (Leverage Ratio) [7]	8.1	7.9	**7.9**	
Cost-Income-Ratio [8]	46.1	48.4	**50.6**	50–55
in 1'000 CHF				
Bilanzsumme pro Mitarbeiter/in	37'329	38'894	**40'050**	
Geschäftsertrag pro Mitarbeiter/in	568	557	**552**	
Geschäftsaufwand pro Mitarbeiter/in	262	270	**280**	
Geschäftserfolg pro Mitarbeiter/in	288	274	**251**	

[1] Berechnungsbasis: Depotwerte und Passivgelder von Kunden (exkl. Corporate Assets).

[2] Berechnungsbasis: Kundenvermögen zuzüglich Corporate Assets und Ausleihungen an Kunden.

[3] Personalbestand teilzeitbereinigt, Lernende, Praktikanten und Mitarbeitende im Ausbildungspool zu 50%.

[4] Berechnung Eigenkapitalrendite: Geschäftserfolg / durchschnittliche Eigene Mittel nach Gewinnverwendung.

[5] Verhältnis der anrechenbaren Eigenmittel zu den risikogewichteten Positionen gemäss Art. 42 Abs. 2 ERV (Massgebende Zahl für Eigentümerstrategie).

[6] Siehe Bericht Offenlegung auf Internetseite www.akb.ch (publiziert ab April 2019).

[7] Verhältnis des Kernkapitals (Tier 1) zum Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Bilanzaktiven, Engagements aus Derivaten, Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften, übrige Ausserbilanzpositionen).

[8] Berechnung Cost-Income-Ratio: Geschäftsaufwand (inkl. Abgeltung Staatsgarantie) / Geschäftsertrag (inkl. WB/Verluste aus dem Zinsengeschäft).

Aargauische Kantonalbank

Bilanz

vor Gewinnverwendung

(unaudited version)

in 1'000 CHF	31.12.2017	**31.12.2018**	Veränderung in %
Aktiven			
Flüssige Mittel	3'102'410	**3'357'901**	8.2
Forderungen gegenüber Banken	470'001	**434'907**	-7.5
Forderungen gegenüber Kunden	1'017'482	**1'181'143**	16.1
Hypothekarforderungen	20'808'730	**21'614'634**	3.9
Handelsgeschäft	116'366	**91'351**	-21.5
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	121'255	**83'707**	-31.0
Finanzanlagen	1'199'734	**1'456'144**	21.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20'198	**21'334**	5.6
Beteiligungen	15'712	**15'705**	-0.0
Sachanlagen	61'527	**61'544**	0.0
Sonstige Aktiven	27'903	**33'046**	18.4
Total Aktiven	26'961'318	**28'351'416**	5.2
Total nachrangige Forderungen	3'713	**9'377**	152.5
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	**-**	n. a.
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'858'045	**2'767'078**	-3.2
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	-	**-**	n. a.
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	17'270'041	**18'221'406**	5.5
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	102'709	**99'153**	-3.5
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	112'604	**83'112**	-26.2
Kassenobligationen	42'596	**33'324**	-21.8
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4'173'110	**4'664'763**	11.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	83'518	**81'917**	-1.9
Sonstige Passiven	7'774	**9'721**	25.0
Rückstellungen	38'473	**38'498**	0.1
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'270'600	**1'302'400**	2.5
Gesellschaftskapital	200'000	**200'000**	-
Gesetzliche Gewinnreserve	655'980	**705'580**	7.6
Gewinnvortrag	239	**268**	12.1
Jahresgewinn	145'629	**144'196**	-1.0
Total Passiven	26'961'318	**28'351'416**	5.2
Total nachrangige Verpflichtungen	-	**-**	n. a.
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	**-**	n. a.
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	266'102	**263'386**	-1.0
Unwiderrufliche Zusagen	810'540	**974'848**	20.3
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	48'458	**48'458**	-
Verpflichtungskredite	-	**-**	n. a.

Aargauische Kantonalbank

Erfolgsrechnung

(unaudited version)

in 1'000 CHF	2017	**2018**	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	286'327	**284'117**	-0.8
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	8'737	**8'032**	-8.1
Zinsaufwand	-53'211	**-7'272**	-86.3
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	241'853	**284'877**	17.8
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	13'422	**8'561**	-36.2
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	255'275	**293'438**	14.9
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	46'437	**49'420**	6.4
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3'829	**3'997**	4.4
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	16'432	**17'125**	4.2
Kommissionsaufwand	-4'376	**-5'069**	15.8
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	62'322	**65'473**	5.1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	61'861	**23'805**	-61.5
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2'251	**1'189**	-47.2
Beteiligungsertrag	1'862	**4'521**	142.8
Liegenschaftenerfolg	1'990	**2'223**	11.7
Anderer ordentlicher Ertrag	755	**808**	7.0
Anderer ordentlicher Aufwand	-160	**-488**	205.0
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	6'698	**8'253**	23.2
Geschäftsertrag	386'156	**390'969**	1.2
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-112'404	**-114'663**	2.0
Sachaufwand	-74'606	**-83'240**	11.6
davon Abgeltung Staatsgarantie	-11'139	**-11'531**	3.5
Subtotal Geschäftsaufwand	-187'010	**-197'903**	5.8
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-9'999	**-11'227**	12.3
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	737	**-4'124**	-659.6
Geschäftserfolg	189'884	**177'715**	-6.4
Ausserordentlicher Ertrag	6'164	**6'294**	2.1
Ausserordentlicher Aufwand	-	**-**	n. a.
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-38'100	**-31'800**	-16.5
Steuern	-12'319	**-8'013**	-35.0
Jahresgewinn	145'629	**144'196**	-1.0
Gewinnverwendung			
Jahresgewinn	145'629	**144'196**	-1.0
Gewinnvortrag	239	**268**	12.1
Bilanzgewinn	145'868	**144'464**	-1.0
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	49'600	**45'200**	-8.9
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-	**39'000**	n. a.
Gewinnablieferung an den Kanton	96'000	**60'000**	-37.5
Gewinnvortrag	268	**264**	-1.5